



Obstmarkt 3
9102 Herisau
kantonsrat@ar.ch

Kommission Bau und Volkswirtschaft, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Sabrina Baumgartner
Leiterin Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 58
Sabrina.Baumgartner@ar.ch

Herisau, 28. August 2023

0100.153

Postulat der Kommission Bau und Volkswirtschaft: Absicherungsmodell für die Finanzierung von energetischen Massnahmen; Bericht des Regierungsrates; Kenntnisnahme

2. Bericht und Antrag der Kommission Bau und Volkswirtschaft vom 28. August 2023

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 10. Februar 2022 reichte die Kommission Bau und Volkswirtschaft (KBV) ein Postulat ein, das den Regierungsrat beauftragt, das Modell der Hochschule Luzern-Wirtschaft und des Wirtschaftsverbands swisscleantech oder ein ähnliches zur Einführung im Kanton Appenzell Ausserrhoden zu prüfen. Das Modell soll die Finanzierung von energetischen Massnahmen (Heizungersatz, Sanierung der Gebäudehülle, Installation einer Photovoltaik-Anlage u.ä.) absichern, um den Umstieg auf erneuerbare Energien im Gebäudebereich zu unterstützen und zu beschleunigen.

Der Kantonsrat erklärte das Postulat an der Sitzung vom 28. März 2022 nach Diskussion mit 59:1 Stimmen bei einer Enthaltung für erheblich.

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft hat an ihrer Sitzung vom 28. August 2023 den Bericht beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 2. Mai 2023 «Postulat der KBV; Absicherungsmodell für die Finanzierung von energetischen Massnahmen» mit einer Beilage

An der Sitzung standen Regierungsrat Dölf Biasotto, Departementssekretär Lukas Gunzenreiner und Karlheinz Diethelm, Leiter Amt für Umwelt, für Erläuterungen und Auskünfte zur Verfügung.



B. Erwägungen

Der Regierungsrat hat umfangreiche Abklärungen in der Wissenschaft, beim Bund, bei anderen Kantonen und Städten sowie bei Banken vorgenommen. Er kommt zum Schluss, dass das Absicherungsmodell zur Beschleunigung der energetischen Sanierung von Liegenschaften respektive der Härtefallfinanzierung beim Heizungsersatz zwar grundsätzlich interessant tönt, dass aber sehr viele Detailfragen bis zum heutigen Zeitpunkt offen sind. Dazu kommt, dass zum einen der Handlungsbedarf aktuell gering ist und zum anderen seitens der Finanzinstitute nur geringe Bereitschaft besteht, sich im Rahmen eines zusätzlichen, staatlichen Bürgerschaftsprojekts zu engagieren.

Die Kommission schätzt die umfangreichen Bemühungen des Regierungsrates und des Amts für Umwelt, das Absicherungsmodell ernsthaft zu prüfen. Der Bericht und Antrag zeigt, dass verschiedene Akteure in der ganzen Schweiz befragt wurden. Die Kommission kann die Begründungen nachvollziehen, warum eine Umsetzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll erscheint. Sie ist enttäuscht, dass die Nachfrage offenbar nicht vorhanden ist. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hätte beim Absicherungsmodell für die Finanzierung von energetischen Massnahmen zu den Pionieren gehören können. Die Kommission sieht aber ein, dass momentan kein Bedarf vorhanden ist. Für sie waren vor allem die zurückhaltenden und eher ablehnenden Reaktionen der Banken ausschlaggebend.

Die Kommission weist darauf hin, dass die Abklärungen zu Zeiten gemacht wurden, als die Zinsen tief waren. Sie befürchtet, dass sich die Ausgangslage mit den Zinserhöhungen der letzten Monate verändert haben könnte. Sie regt daher an, dass das Departement die Lage beobachtet und wenn nötig die Umsetzung des Modells noch einmal prüft.

Aus Sicht der Kommission erfüllt der Bericht des Regierungsrates den Auftrag des Postulats. Die Kommission beantragt einstimmig, von der Berichterstattung Kenntnis zu nehmen und das Postulat abzuschreiben.

C. Antrag

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft beantragt Ihnen,

1. von der Berichterstattung Kenntnis zu nehmen und
2. das Postulat abzuschreiben.

Im Namen der Kommission Bau und Volkswirtschaft

sign. Matthias Tischhauser

sign. Sabrina Baumgartner

Matthias Tischhauser, Präsident

Sabrina Baumgartner, Aktuarin